

# Aufgelockertes auf hohem Niveau

Neu-Anspacher Chor Voices Unlimited sang im Landhotel

NEU-ANSPACH (pl). Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterte der bekannte Neu-Anspacher Chor Voices Unlimited zahlreiche Gäste im voll besetzten Landgraf-Ludwig-Saal des Landhotels Zum Hessenpark.

Gut die Hälfte der Besucher hatte sich vorher bei einem Drei-Gänge-Menü verwöhnen lassen, denn dies gab es als Kombi-Paket in Verbindung mit dem Konzert zu buchen. Den bevorstehenden Festtagen entsprechend war das Repertoire der etwa 25 Sängerinnen und Sänger abgestimmt auf die besondere Zeit des Jahres. Speziell die Textbeiträge einzelner Chormitglieder, die zwischendurch immer wieder auflockerten und für Schmunzeln oder sogar anhaltende Lacher sorgten, hatten größtenteils einen direkten Bezug zur Weihnachtszeit. Zu hören gab es auch Ausschnitte aus dem aktuellen Programm des Chors, das unter dem Titel „Rot“ bereits für erfolgreiche Konzerte sorgte.

Der Saal war stimmungsvoll abgedunkelt, in den Fenstern leuchtete weihnachtliche Dekoration. Zwei Strahler erhellten die „Bühne“, die für die vielen Chormitglieder schon fast zu klein war, denn die erste Zuschauer-Reihe saß hautnah hinter Chorleiter Andreas Mlynck. Voller Emotionen wirbelte Mlynck seine Hände durch die Luft und dirigierte die Sängerinnen und Sänger. Ab und zu setzte er dabei auch eine Art von Zeichensprache ein, um die gesanglichen Interpretationen in der musikalischen Dynamik zu steuern. Die „Voices“

verzauberten ihre Zuhörer durch perfekten vierstimmigen Gesang, der in manchen Passagen sogar weitaus mehr Stimmen bot. Am Flügel begleitete der Bad Homburger Pianist Hanno Lotz den Chor.

Zum bewährten Konzept bei den Auftritten von Voices Unlimited gehören immer wieder Vorträge von kleinen Gruppen oder einzelnen Interpreten. Ob die Damen der „Prickles“, das Duett von Heike Pflüger mit Michael Helsper oder andere gesangliche Konstellationen, was die Zuhörer zu hören bekamen, das hatte immer Klasse. Wenn es um die Solo-Auftritte geht, nimmt sich Chorleiter Mlynck gerne zurück und wird selbst zum Zuhörer. Manchmal sitzt er auch neben Pianist Lotz und spielt auf dem Cajon, einem Perkussions-Instrument, das wie eine Holzkiste daherkommt. Dass es die „Voices“ auch choreografisch drauf haben, zeigte sich nicht zuletzt beim „Girl from Ipanema“ oder „Too hot“. Wobei dieses Stück der Damen durch rote Fächer, passend zur Kleidung, optisch reizvoll aufgewertet wurde.

Michael Stähler, Empfangschef des Landhotels, bedankte sich für den vierten Auftritt des Chors in den hoteleigenen Räumen. Nach den besten Wünschen zum Fest und zum Jahresausklang durch die Vereinsvorsitzende sowie aktive Sängerin Ursula Wulff, verabschiedeten sich die „Voices“ mit dem bekannten Weihnachtslied „We wish you a merry christmas“. Dabei verließen alle Chormitglieder unter nicht endendem Applaus singend den Saal. Das Klatschen endete erst, als mit „In dulci jubilo“ die Zugabe einsetzte.



Chorleiter Andreas Mlynck mit dem Neu-Anspacher Chor Voices Unlimited.

09.12.2008

Bild: Ludl